Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

21.7.1863 (No. 197)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Dienstag den 21. Juli 1863.

Bekanntmachung.

Die Regulirung der Postcurse auf den Eisenbahnen betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß in Folge eintretender Veränderungen der Postcurse auf den Eisenbahnen die vierte tägliche Entleerung der Briefladen vom 20. d. M. anfangend, folgendermaßen stattfindet:

bei Kaufmann Dollmätsch um 3³⁰ Nachmittags,
„ „ Römhildt „ 3⁵⁰ „
„ Buchbinder Feigler „ 4 „
„ dem Stadtpostbureau „ 4¹⁰ „
„ „ Bahnhofpostbureau „ 4²⁰ „

dagegen bleiben die übrigen Entleerungen unverändert.

Karlsruhe, den 18. Juli 1863.

Großh. Postamt.
Weitzel.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Christoph Stein von Karlsruhe ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 27. August 1863,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhändigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 4. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
v. Blittersdorff.
Ziegler.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Daniel Unger Wittwe dahier werden in deren Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 60,

Mittwoch den 22. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Holz.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des W. Grasmeyer in Rüppurr betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 22. Juli,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Dreißig Pfund 4 Loth schwarze Thromseide in Strängen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Peter Wilhelm von hier betr.

Dienstag den 21. Juli,
Vormittags 11 Uhr,

werden im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

zwei Schweine und
mehrere Hühner.

Karlsruhe, den 18. Juli 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Heute, Dienstag den 21. Juli 1863, Nachmittags 3 Uhr, läßt der

Unterzeichnete zu **Maximiliansau** (badischer Seite) 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

C. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenzimmer und Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 23 ist eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör mit oder ohne Garten wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Kronenstraße (alte) Nr. 15 ist im Hintergebäude, ebener Erde, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Speicher, an eine stille Familie zu vermiethen und kann bis zum 23. Juli bezogen werden. Das Nähere vornen im Laden. Auch wird daselbst gute ausgetrocknete **Kernseife**, das Pfund zu 13 kr., abgegeben.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist der mittlere Stock, ganz neu hergerichtet, bestehend in fünf großen Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 3.

Läden zu vermiethen.

In der schönsten Lage der Stadt sind zwei Läden, Langestraße Nr. 155, zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Mitte der Stadt, Sommerseite, ist eine abgeschlossene neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kellern, einer heizbaren tapezirten Mansarde und 2 Kammern im Ganzen oder getheilt auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

In einem Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen. Adressen beliebe man unter der Chiffre W. Z. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 50, im Vorderhaus eine Stiege hoch, ist ein freundliches möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. August zu vermiethen.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 67 sind drei schön möblirte Zimmer, welche auch als Wohnung für eine kleine Familie abgegeben werden, zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind an einen stillen Herrn auf den 1. August zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Herrn Schuster in der Bielefeld'schen Musikalienhandlung.

Auf 1. August sind 1 bis 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Beköstigung billig zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße Nr. 59, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

Zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer sind auf den 23. Juli zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Küche dazugegeben werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 3—5 Zimmern auf den 1. oder 23. Oktober zu miethen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 27.

Zimmergesuch.

Ein solider Herr sucht bis 1. August ein hübsch möblirtes, nicht zu großes Zimmer in der Nähe des Theaters. Adressen unter Chiffre A. B. beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird ein braves Mädchen zu einem Kinde gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Amalienstraße Nr. 4 wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 69 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, schön nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 3 eine Treppe hoch.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen und putzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und das andere weißnähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünschen Stellen hier oder auswärts zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Kellner-Gesuch.

Für einen auswärtigen Gasthof suche ich zum sofortigen Eintritt einen gewandten Kellner und ist zu erfahren bei C. Däschner, Kaufmann.

Stellengesuche.

Eine **Herrschaftsköchin**, in jeder Beziehung empfehlenswerth, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Eine Person, welche jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Querstraße Nr. 11.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein starkes, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

Ein goldenes, mit Granaten besetztes **Armband** wurde Sonntag Früh um 10 Uhr vom Bahnhof bis zur katholischen Kirche in Durlach verloren. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung in dem Stationsgebäude in Durlach abzugeben.

Ein **Lorgnon** wurde auf dem Wege von der Adlerstraße nach dem Bahnhofe verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe vorderer Zirkel Nr. 6 im dritten Stock links gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Freitag den 10. Juli ein silbernes **Armbracelet**, welches sich ziehen läßt und an welchem 2 silberne Eicheln hiengen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Langestraße Nr. 40 abzugeben.

Sonntag Nachmittag wurde eine **Mosaik-Broche** verloren. Man bittet, sie gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Entlaufene Katze.

Seit Freitag ist mir eine blaue junge Katze entlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung zurückzugeben.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Gefunden.

Ein gefundener **Fingerring** kann bei Eigenthumsnachweis entgegengenommen werden: Karl-Friedrichstraße Nr. 28 im dritten Stock links.

Verkaufsanzeigen.

In der Waldhornstraße Nr. 15, im Hintergebäude, sind um billigen Preis zu verkaufen: ein Ruhebett-Kanapee, eine Bettlade mit Rost, ein Küchenschaft und ein Waschtisch.

Stephanienstraße Nr. 92 steht eine gute **Waschmange** zu verkaufen.

Der **Dinkel** oder **Spelz** von 3¼ Morgen Acker an der Fasanenmauer am Rintheimer Weg ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres bei Bierbrauer Eissele.

Langestraße Nr. 139, im Seitenbau, stehen zwei noch gut erhaltene **Sopha** um billigen Preis zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Wegen Mangel an Platz werden verkauft: einige Matratzen, Plumeaux, Couverten, Nachttisch, Pfeilerkommod, kupferner Waschkessel, eine Wiege, ein Schild, Eisenwerk für einen Straßenstor. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter **Kommod** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer, welches sehr fein weißnähen, gut stopfen und Kleider machen kann, hat noch einige Tage in der Woche frei und wünscht dieselben auszufüllen. Näheres Herrenstraße Nr. 34 im dritten Stock.

Theilnehmeringesuch.

Für den französischen Unterricht wird eine Theilnehmerin im Alter von 15—16 Jahren gesucht, die in besagter Sprache ziemlich vorangerückt ist. Nähere Auskunft wird ertheilt innerer Zirkel Nr. 19 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Ich bringe andurch zur öffentlichen Kenntniß, daß ich die dem Schriftsetzer Herrn W. Schäfer dahier übertragene Vollmacht zum Einzug meiner Geschäftsausstände zurückgenommen habe und daher fernere Zahlungen an denselben nicht anerkenne.

Karlsruhe, den 19. Juli 1863.

M. Trier, Wittwe.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

— die ersten **holl. Häringe** (billiger), —
— sowie neue **Matjes-Häringe, Brataal** und frischen **Kaviar**, —
frisch ger. **Rheinlachs** und russ. marin. Sardines, **westphäl. Schinken** und ächte **Lyoner** und **Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste, Schinken**-Roulade, auch
— **ächt engl. Ale-** und **Porterbier**, —
ächt Münchener Lagerbier vom Spaten,
" " **Exportbier** von G. Pschorr,
ferner frischen
moussirenden Mai-Kräuter-Wein,
— **Limonade Gazeuse** und engl. **Soda-Water.** —

Münchner Bier

vom Spaten,
en gros billigst und im Détail bei

C. Däschner.

Emser Pastillen.

Pastilles pectorales et resolvantes d'Ems.

Trochisci Emsenses.

Diese aus den durch Abdampfung des Emser Mineralwassers gewonnenen Salzen bereiteten Tabletten — bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche, Verdauungsstörungen ꝛc. wegen ihrer reizmildernden, lösenden, stärkenden u. blutreinigenden Eigenschaften so sehr beliebt — sind mir soeben in frischer Sendung von Herzoglicher Brunnenverwaltung zugekommen und werden in etiquettirten Schachteln von 40 à 45 Stück von mir verkauft.

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

In **Durlach** bei Herrn **A. Bauer,**
„ **Pforzheim** bei Herren **Götz & Hafner.**

Eau de fleurs d'Orange,

sowie **Grass,** das Flacon 27 kr., empfiehlt

C. Däschner.

Hofkonditor Konrad Ritzhaupt,
Kreuzstraße Nr. 6,
empfiehlt **Gefrorenes,** welches täglich von 2 — 8 Uhr verabreicht wird.

Aechte Kernseife,

die so beliebte **Waizen-Glanz-Stärke** in 1/1 und 1/2 Pfund-Paqueten, **Waschblau** und weißes **Scheibenwachs** empfiehlt

C. Däschner.

Weinverkauf.

Aus einem hiesigen Privatkeller verkauft Unterzeichneter 6 Faß 1861r Bühlerthäler weißen Wein, von 3 bis 6 Ohm per Faß haltend, und gibt derselbe Proben und nähere Auskunft hierüber.

Joh. Müller, Kronenstraße Nr. 31.

Toilette-Seifen,

als: Savon rose, laitue, Paris, Glycerin, Kräuter-, Mandel- und Cocos-Seife bei

Sophie Seiler, Friseurs Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

☞ Anzeige.

Süße und saure **Milch** kann wieder abgegeben werden: Akademiestraße Nr. 18.

Einladung.

Diejenigen Schreinermeister, welche beim längstbestehenden Sargmagazin noch betheiligt sind, werden höflichst gebeten, zu einer wichtigen Besprechung wegen Obigem auf Mittwoch den 22. Juli d. J., Abends 5 Uhr, im weißen Löwen zu erscheinen, um die Preise zu regeln, da wir gesonnen sind zu ändern, überhaupt wie wir es halten wollen, daß das ganze Publikum den Nutzen davon hat.

Der provisorische Vorstand.

Errichtung eines Sarg-Magazins.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des hiesigen Gemeinderaths und der Friedhof-Commission vom 21. Juni d. J., in Nr. 172 dieses Blattes, machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir ein Sarg-Magazin **in der Spitalstraße Nr. 38** errichtet haben.

Es wird unser Bestreben sein, durch einen großen Vorrath von Särgen nach allen Maaßen und Klassen jeder deßfallsigen Anforderung rasch entsprechen zu können.

W. Helmle,
Karl Heintz,
Jakob Krieger.

Anzeige.

So eben ist die schon längst erwartete frische Sendung ächtes **kölnisches Wasser** eingetroffen bei

K. Hausmann, Chirurg,
Ritterstraße, vis-à-vis von Herrn Döring.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Herdsetzen,** sowie in anderen **Maurerarbeiten,** und verspricht wie bisher billige und schnelle Bedienung.

Bestellungen werden angenommen Durlacherthorstraße Nr. 91.

Johann Geigle.

Staunend billiger Verkauf von Oelgemälden.

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden eine Auswahl (50 Stück) **Oelgemälde,** sämmtliche aus freier Hand und mit reich verzierten Goldrahmen um einen billigen Preis verkauft. Unter diesen befinden sich Landschaften, die schönsten Ansichten aus Ober-Oesterreich, Salzburgischen, Steierischen und Schweizer Gegenden, wie auch See-, Früchten- und Thierstücke.

Für die Aechtheit der richtigen Oelgemälde, aus freier Hand gearbeitet, wird garantirt.

Da ich mich nur eine kurze Zeit hier aufhalte, bitte ich um einen baldigen gütigen Besuch.

Verkaufslokal befindet sich im Laden des Herrn Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant, Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Valentin Czaslowsky
aus Wien.

Kühlapparate ohne Eis,

als: Fleisch-, Butter-, Wein-, Bier-, Milch- und Wasserkühler, unter Garantie der Güte und billigen Preisen liefert die

Königl. Sächs. c. Siderolith-Fabrik von
C. L. Thorschmidt & Comp.
in Pirna an der Elbe,
Hoflieferanten.

Hausbäder.

Unterzeichneter erlaubt sich seine Hausbäder bestens zu empfehlen,
und kostet das Bad mit Wanne 52 kr.,
ohne Wanne 48 kr.
nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.
Bestellungen darauf nehmen die Herren
Kaufmann **C. Ph. Ernst**, Langestraße,
" **W. Gerwig**, Waldstraße,
" **Fr. Römhildt**, Langestraße,
sowie die Anstalt vor dem Friedrichsthor, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle, entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Fehlerfreier
Faullenzer.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber
beim
Einkauf und Verkauf.

Inhalt:
1) 1—1000 Stücke von 2—59 kr.
2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
5) Württembergische, badische und bairische Fruchl-, Wein- und Holzrechnung.
6) Zinsrechnung zu 4, 4½, 5 und 6 Procent.
7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe
von
M. Grüninger.
Preis 18 kr.

Tagesordnung der I. Kammer.

42. Sitzung
auf
Dienstag den 21. Juli 1863,
Morgens 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung der Berichte des Grafen von Berlichingen
   a) über die Petition der Stadt Eberbach, die Zugsrichtung einer Eisenbahn betr.;
   b) über die Petition der Stadt Pfullendorf um Herstellung einer Eisenbahn von Aulendorf nach Meßkirch;
   c) über den Gesetzesentwurf, die Vervollständigung der Schienenwege des Großherzogthums betreffend.
3) Erstattung und Berathung von Berichten der Petitions-Commission.
4) Wahl des ständischen Ausschusses.

114. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Dienstag den 21. Juli 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abg. Achenbach über die Motion des Abg. Häußer auf Ergänzung der Gesetzgebung über die Ministerverantwortlichkeit.
3) Erstattung und Berathung von Berichten der Petitionscommission.

Nationalverein.

Wegen einer zu eröffnenden Mittheilung wird für heute um zahlreichen Besuch gebeten.

K. Busch.

Rheinwasserwärme

den 20. Juli 17 Grad.

Notizen für Mittwoch 22. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißvera. d. Nachlasse der Wittwe Unger, Morgens 9 Uhr in deren Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 60.
" Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Versteigerung von Werkzeugen für Bijouterie-Fabrikanten, aus Auftrag der Herren Zuber und Jaith, Vormittags von 9 — 12 Uhr, Nachm. von 2 — 6 Uhr in der Zähringerstraße Nr. 51.
" Diehm, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung, Vorm. 11 Uhr im Rathhause hier.
Küppurr, Hammer, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung aus der Gantmasse des Seidenfärbers W. Grasmeyer, Morgens 8 Uhr im Grasmeyer'schen Hause.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 31 vom 20. Juli 1863.

Gesetz,
die Erhöhung des Budgets der Hofgerichte für 1862 und 1863 betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Geheimen Rath Dr. Mittermaier in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Orden pour le mérite für Künste und Wissenschaften, ebenso unter dem 29. Juni d. J. dem Banquier Adolph Zimmern in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Franz-Joseph-Orden anzunehmen und zu tragen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Brückengeldzeichensammler Michael Oechsner in Kehl, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, und unter dem 29. Juni d. J. dem Untererheber Gärtner in Reilingen, in Anerkennung seiner mehr als 40jährigen treu geleisteten Dienste, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Lieutenant Heinrich Wippermann vom 5. Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchst-Ihrem Armeecorps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: die erledigte Domänenverwaltung Offenburg dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Simmler in Staufen zu übertragen; den Revisor Rothermel beim Kontrolbureau der Direktion der Forste, Berg- und Hüttenwerke zum Obereinnehmer und Domänenverwalter in Staufen, vorerst in provisorischer Eigenschaft, zu ernennen; die Lehramtspraktikanten Leopold Stizenberger und Joseph Bär in Donaueschingen zu Professoren am dortigen Gymnasium, den Lehramtspraktikanten Nikolaus Riegel von Kirrlach zum Professor an der höheren Bürgerschule zu Ettenheim zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Namensänderung des Leopold Spitz von Jöhlingen betr.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberrheinkreise betreffend.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
Juli 13.	22	7	10,7
„ 17.	23	7	18,0
„ 18.	18	5,5	20,2

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Getauft:

14. Juli. Rudolf Jakob Johann, Vater Georg Böß, Bäckermeister.
16. „ Luise Hermine, Vater Karl Wilhelm Zollikofer, Kaufmann.
19. „ Karl Franz, Vater Ernst Roth, Schneidermeister.
19. „ Luise Anna Margarethe, Vater Wilhelm Peter, Wagner.

Getraut:

16. Juli. Friedrich Rupert Rupp, Fabrikschlosser hier und Bürger in Lörrach, mit Amalie Kull von hier.
16. „ Wilhelm Say, gr. Kanzleiassistent hier und Bürger in Friedrichsthal, mit Wilhelmine Weidenbach von hier.
16. „ Friedrich Geiger, Schneidermeister und Bürger in Berghausen, mit Margarethe Jakobine Christine Weybrecht von Waldenburg.

Gestorben:

19. Juli Leopold Graf von Rüppur, Hafnerlehrling, alt 17 Jahre.

Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 21. Juli,
Salvator-Bier aus der ärarischen Brauerei Rothhaus
empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Chr. Höck.

Wolfach.

Kiefernadel-Decoct.

Die Hauptniederlage unseres, im Dampfapparat auf das Sorgfältigste zubereiteten, **Kiefernadel-Decocts** (enthaltend: ätherisches Oel, Ameisensäure, Gerbestoff, gummiartige Körper und Kohlensäure) haben wir für Karlsruhe und Umgegend dem Herrn **Ernst Glock,** Sohn, in Karlsruhe übertragen, und wird derselbe jede beliebige Quantität dieses wirksamen Kiefernadel-Präparates zu Bädern per Maas à 7 kr. abgeben.

Die Direktion der Kiefernadelbad-Anstalt.
B. Göringer.

Pforzheim.

Für Bauunternehmer.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung von **Sohlenhofer Steinplatten** zu **Fußböden;** dieselben sind fein geschliffen, in blau und weiß, und werden Carreau-Böden, sowie die verschiedenartigsten Zeichnungen auf das Beste und Schönste zur Ausführung gebracht.

Es können bei mir Musterzeichnungen, sowie Mustersteine eingesehen oder auch auf Verlangen zugesendet werden.

C. Söldner, Theaterstraße Nr. 90.

Französische, einfarbige Barège in allen Farben à 12 kr. und abgepaßte **Roben** à 3 fl. 30 kr., **Sommer-Mäntelchen** und **Sommer-Châles** zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie eine große Parthie Rester verschiedener Zeuge empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

La Royale Belge.

Brüsseler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Filialanstalt in Mannheim.

Versicherungen auf den Todes-, Lebens- und Ueberlebensfall, Leibrenten, Gegenversicherungen in Conventionen jeder Art vom menschlichen Leben abhängend.

Die vereinigten Rentner (Kinderversicherungskassen), für Bildung und Verwaltung gegenseitiger Ueberlebensversicherungs-Vereine für Personen jedes Alters; Anlage der Fonds in belgischen oder andern Staatspapieren und in Hypotheken. Näheres bei der

Filialanstalt der Royale Belge &c.
J. Gehrich.

Von obiger Gesellschaft mit einer Agentur betraut, halte ich meine Dienste zur Vermittlung von Versicherungsverträgen, Ertheilung von Prospekten und Auskünften bereitwilligst empfohlen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1863. **Karl Rüßle**, Stephanienstraße Nr. 80.

Die

Möbel-Transport-Anstalt

von

Chr. Dees

erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der **Stadt** als auch nach **auswärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffonniere** und dergleichen **per Eisenbahn.**

Auf Verlangen wird der **größte Umzug**, sowie auch zwei Züge gegen einander auf das Sorgfältigste in **einem Zuge** bewerkstelligt; ebenso werden Umzüge auch ganz einfach ohne Wagen vermittelst Tragbahren besorgt.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, das ihr schon seit Jahren geschenkte Zutrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bittet um geneigte Aufträge.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,
Kronenstraße Nr. 16.

Mein Lager von
Hannoveraner Geschäftsbüchern
vermag allen Wünschen zu entsprechen, was ich empfehlend in Erinnerung bringe.

G. Holtzmann,
Papier- und Kunstmaterialienhandlung,
Langestraße Nr. 96.

Grover & Baker's
Nähmaschinen-Compagnie
in Boston und New-York.
Garantie auf 2 Jahre.

Diese Maschinen werden zum Nähen für Weißzeug, Tüll, Moll, Leder, Tuch gebraucht, sind eingerichtet zum Säumen, Bandeinfassen, Soutachiren, Cordeleinlegen, Fälteln ꝛc. Alles ohne Beihülfe der Hand mittelst kleiner Apparate, und liefern eine unzertrennliche Naht.

Bei Ankauf einer Maschine wird auf Verlangen an jedem Orte Badens der Unterricht durch eine geübte Arbeiterin ertheilt. Verkauf von Nadeln, Faden, Seide ꝛc, sämmtlichem Zugehör der Maschinenapparate, sowie kleinen Handnähmaschinen.

Agentur und Niederlage für das Großherzogthum Baden bei Frau **Luise Spies** in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 2.

(Illustrirte Preislisten und Probenähte gratis. Briefe franco).

Amerikanische Nähmaschinen
von Wheeler & Wilson in New-York,
allgemein anerkannt als die besten, zum Gebrauch für Herren- und Damenschneider, Wäsche- und Weißwaaren-Fabrikanten u. s. w. sind bei mir stets vorräthig; auch habe ich eine solche bei Vergolder **E. Raupp,** Erbprinzenstraße Nr. 15, zur Ansicht ausgestellt.

Ich liefere die Maschinen zu sehr vortheilhaften Preisen und gebe den Käufern unentgeldlichen Unterricht.

Marie Kymer, geb. Raupp,
Schlachthausstraße Nr. 7.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bräunig, Kaufm. v. Darmstadt. Meier, Lehrer v. Lahr. Sulzer, Kfm. v. Stuttgart. Zahlmann v. Bargen.

Englischer Hof. Rottabina m. Fam. v. Lima. Dr. v. Simmern v. Hannover. de la Chaux m. Frau v. Neuchatel. Israel m. Frau von Cöln. Bertuch m. Frau von Offenbach. Reiß v. Mannheim. Wurtz, Kfm. v. Lenzkirch. Ettenheim v. Göppingen. Emden, Watz, Löwenhaar und Bauer, Kfl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Flamm, Kfm. v. Cöln. Dort m. Fam. v. Alkmar. Cluserbus m. Frau v. Wiesbaden. Frau van Ewick u. Laan m. Frau von Rotterdam. Frau v. Rivière m. Schwester v. Paris. Dessoir, Hofschauspieler v. Berlin. Clifford v. Yorkshire. Veterson v. London. Laubert v. Paris.

Geist. Schmidt, Fabr. v. Ludwigsburg. Hutter und Schirmer, Kfl. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Arentin, Kfm. v. Säckingen. Nacher, Kfm. von Pforzheim. Wildermuth, Kunstmüller von Cannstadt. Nichel, Fabr. v. Lauten. Sattler, Wirth von Breslau. Kühn v. Mainz.

Goldener Karpfen. Lang, Bauinspektor v. Schopfheim.

Goldener Ochse. Moskopf, Kfm. v Gladbach. Pfister, Kfm. v. Darmstadt Schmalcalter, Kfm. v. München.

Goldene Traube. Müller, Fabrik. von Schaffhausen.

Grüner Hof. Rinter, Baurath von Prag. Hommel, Fabr. v. Schleusingen. Koch von Cannstadt. Helmsbach, Stud. v. Freiburg. Kubilischeck, Kfm. v. Stuttgart. Waizenfelder, Kfm. v. Nördlingen.

Hôtel Große. Kirn m. Fam. v. Stuttgart. Winter, Kfm. v. Dillenburg. Heidel, Fabr. v. Nürnberg. Vogelsang, Kfm. v. Barmen. Horjny, Kfm. v. Lohne. Stern, Fabr. v. Bielefeld. Berger, Kfm. v. Aachen. Frau Koch v. Stuttgart.

Prinz Max. Fischer, Kfm. v. Arnstadt. Frei, Kfm. v. Riesheim. Leitz v. Kissingen.

Schwarzer Adler. Schmitt, Mech. v. Basel. Germann, Fabr. v. Zürich. Klar, Kaufm. m. Frau von Ulm. Frau Wildemann v. Darmstadt. Witzer, Wirth u. Mannherz, Gemeinderath v. Münzesheim. Damm, Fabr. v. Basel.

Sonne. Kramer, Gastgeber v. Wilferdingen.

Stadt Lahr. Lagey, Kfm. v. Lyon. Frau Lagey v. Lahr. Frank, Part. v. Lahr. Wächter, Kfm. von Basel. Frank, Kfm. v. Freiburg. Schmitt, Fabr. v. Offenburg. Stolz u. Hokenhof, Kfl. v. Lahr. Holz, Kfm. v. Bühl. Schmidt, Fabr. v. Offenburg.

Waldhorn. Dengler, Kfm. v. Basel. Rükhof, Kfm. v. Mannheim. Spitzfaden, Kfm. von Frankweiler. Fräul. Perl m. Schwester v. Pesth. Müller m. Frau von Paris. Weihinger, Kfm. v. Zweibrücken.

Weißer Bär. Frau Westermann von Berlin. Kull, Ingenieur v. Freiburg. Kühnscherf v. Albbruck. Wachter, Kfm. v. Elberfeld.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Jäckel: Frau Heinemann von Offenburg. — Bei Hofjuwelier Zuber: Frau Eisenmenger v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.